

☐ **Wilhelm frels**

Einheitskatalogisierung, Einheitsbibliographie und Deutsche Bücherei.



Kommerzienrat Artur Seemann schreibt in seinem
Geleitwort:

„Die vorliegenden Aufsätze sind von dem Bestreben diktiert, auf dem Gebiete der Bibliographie eine Einheitlichkeit und Vereinfachung herbeizuführen, die eine gleichartige, ähnliche Tätigkeit an sehr vielen Stellen entbehrlich machen kann und wird, wenn eine rein sachliche Verständigung über das zweckmäßigste Verfahren herbeizuführen wäre. Hierzu leiten die vorliegenden Aufsätze an. Man wird aus ihnen die Liebe zur Sache und den Ernst, mit dem der Kenner des Buchwesens den Gegenstand ergreift, erkennen, nicht minder auch die gründliche Erfahrung und sorgsame Überlegung, die er den gestellten Problemen gegenüber an den Tag legt.“

Carl Junker, Schriftleiter der „Österreichischen Buchhändler-Correspondenz“, schreibt am 7. Dez. 1920 an den Verfasser:

„Vor allem gebe ich meiner Freude Ausdruck, Sie als einen. — hoffentlich recht erfolgreichen — Wiedererwecker alter Bestrebungen, an denen ich vielfach teilgenommen habe, kennengelernt zu haben.“



**Für jeden Buchhändler ist der Inhalt
der Schrift von stärkstem Interesse!**

Grundzahl 1,5
Barabatt 30%

Schlüsselzahl des Börsenvereins

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**



Henny-Maria Blante

Schicksal und Wille

Gedichte

mit einem Geleitwort von

Wilhelm Scharrelmann

Wer noch ein Ohr für die Schönheit der deutschen Sprache hat, ihren Wohlklang und Rhythmus, wird bei der Lektüre der Gedichte Henny-Maria Blankes nicht enttäuscht werden. Es sind keine stammelnden Versuche, die diese Verse darstellen, — ein ganzer Mensch voll Blut und Leben steht dahinter, — ihr Klang ist rein und voll. Wilh. Scharrelmann.

Vornehmer Pappband mit Goldprägung Gz. 1.—
(× Schlz. d. B.-V.) 2 Expl. mit 40% Lieferungsbedingungen siehe



Carl Schünemann Verlag / Bremen

Soeben erschien:

Kinotechnisches Jahrbuch 1922/23

herausgegeben im Auftrage der Deutschen
Kinotechnischen Gesellschaft E. V. von



Dr. Johannes Rolle

Kurzer Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

A. Deutsche Kinotechnische Gesellschaft

B. Aufsätze:

Die Fortschritte der Deutschen Kinotechnik 1922. — Der kinematographische Aufnahmeapparat. — Kinematographie in natürlichen Farben — Doppelgängerbilder im Film. — Großaufnahmen unbewegter Objekte. — Die Wiedergewinnung des Silbers aus Fixierbädern. — Kinospiegellampen. — Die naturgetreue kinematographische Abbildung.

C. Aus der Praxis enthält unter vielen anderen:

Selbstanfertigung von Mattscheiben — Pflege der Aufnahmeapparate — Verschlussgeschwindigkeit der Kino-Aufnahmekamera — Befestigung von Filmen auf Entwicklungsrahmen und auf der Trockentrommel — Entwicklung bei hellem Licht — Das Kleben von Negativen vor dem Entwickeln — Schutz vor Filmtitel-Diebstahl — Einstellen der Bilder — Das Aufstellen des Vorführungsapparates. — Das Oelen der Kinoprojektoren usw.

D. Tafeln und Patente

E. Mitteilungen aus der Industrie

Gebunden Grundzahl 4.— ord., 2.60 bar. Schlüsselzahl des B.-V.
Ausland: 4.— Schw. Franken

Mit dem Erscheinen dieses Jahrbuches ist das erste kinematographische Jahrbuch überhaupt herausgekommen. Es wird in den Kreisen der gesamten Kino- und Film-Industrie die lebhafteste Aufnahme finden. Versäumen Sie daher nicht, es allen Ihren Kunden aus diesen Kreisen zu empfehlen, Absatz ist dann sicher.

Guido Hackebeil A.-G. / Berlin S 14